

Antrag 41/II/2023**KDV Spandau****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: FA V - Stadt des Wissens (Konsens)****Zweckgebundenheit von Hochschul-Fördermitteln in der Bundesrepublik Deutschland**

1 Die sozialdemokratische Fraktion im Bundestag möge
2 sich dafür einsetzen, dass die künftige Vergabe von
3 Hochschul-Fördermitteln (Bund, DFG) an höhere Zwecke
4 gebunden wird.

5
6 Hierunter könnte u.a. die Schaffung von unbefristeten
7 Stellen im Hochschulmittelbau, alternativen Qualifizie-
8 rungsstellen, die eine Entfristung im Hochschulbildungs-
9 system ermöglichen, die Schaffung von mehr Studienplät-
10 zen bei von Fachkräftemangel betroffenen Studiengän-
11 gen oder die Digitalisierung des Universitätssystems fal-
12 len.

13

14 Begründung

15 Die Qualität von Lehre und Forschung an deutschen Hoch-
16 schulen ist entscheidend für den Erfolg von Wissenschaft
17 und Forschung in der Bundesrepublik Deutschland. Al-
18 lerdings verstärken die schwächelnde Wirtschaft, immer
19 mehr Wettbewerb zwischen nationalen
20 Forschungseinrichtungen und eine weitestgehend feh-
21 lende Digitalisierung an den Hochschulen den Kampf um
22 Ressourcen und schaffen so einen negativen Konkurrenz-
23 druck zwischen den Angestellten.

24 Um diesem Druck zu begegnen, braucht es vor allem einen
25 gezielten Einsatz von Fördermitteln. Deswegen ist es er-
26 forderlich künftig die Finanzmittel der Hochschulen regel-
27 mäßig mit Zweckbindungen auszustatten, um bestehen-
28 de Missstände mittel- bis
29 langfristig durch den Bund aufzulösen. Gezielte Zweck-
30 bindungen von Fördermitteln ermöglichen es einerseits
31 den Hochschulen, ihre Ressourcen effektiver einzusetzen
32 und

33 andererseits dem Bund eine Kontrollfunktion einzurich-
34 ten, um überwachen zu können, ob
35 Hochschulen den Vorgaben des Bundes zur Förderung der
36 deutschen Wissenschaftslandschaft auch nachkommen.